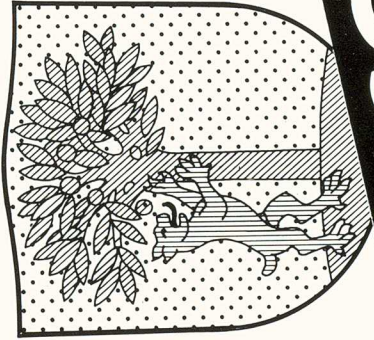




VORANSCHLAG 1985

EINWOHNERGEMEINDE RISCH

MIT BERICHTEN UND ANTRÄGEN ZU DEN
SACHGESCHÄFTEN ZUHANDEN DER
EINWOHNERGEMEINDE - VERSAMMLUNG

VOM 4. DEZEMBER 1984, 20.00 UHR
IN DER TURNHALLE DES SCHULHAUSES 4
ROTKREUZ

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Traktandum 1	Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde- versammlung vom 28. Juni 1984	2
Traktandum 2	Voranschlag 1985: - Bericht und Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 1985	4
	- Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum Voranschlag 1985	7
	- Voranschlag laufende Verwaltungsrechnung 1985	8
	- Voranschlag Investitionsrechnung 1985	28
Traktandum 3	Finanzplan 1984 - 1989	35
Traktandum 4	Motion des Herrn Kurt Dönni betreffend Ausbau der Binzmühlestrasse	44

Parteiversammlungen:

Christlichdemokratische Volkspartei CVP:
Freitag, 23. November 1984, 20.00 Uhr, im Restaurant Breiffeld

Liberale Partei Risch-Rotkreuz LP:
Montag, 26. November 1984, 20.00 Uhr, im Hotel Bauernhof

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 1984

Beschlüsse:

1. Protokoll

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 1983 wird genehmigt.

2. Rechnung pro 1983

Die ordentliche Verwaltungsrechnung 1983 schliesst bei Fr. 11'249'566.10 Ertrag und Aufwand ausgeglichen ab. Die Gegenüberstellung der effektiven Einnahmen und Ausgaben ergibt einen Nettoüberschuss von Fr. 1'878'851.86, welcher wie folgt verwendet wird:

Einlage in diverse Reserven	Fr. 68'364.80
Einlage in Reserve Gemeindezentrum	Fr. 948'253.26
Einlage in Reserve Alterszentrum	Fr. 350'000.--
Einlage in Reserve Schule (Oberstufenschulhaus)	Fr. 500'000.--
Einlage in die Reserven (Kto. 271.51,1)	Fr. 1'866'618.06
Zinsertrag Reserven (Kto. 261.51,1)	Fr. 12'233.80
Gleich wiederum den Nettoüberschuss von	Fr. 1'878.851.86
	=====

Die ausserordentliche Verwaltungsrechnung ergibt bei einem Aufwand von Fr. 8'614'012.-- und einem Ertrag von Fr. 3'902'663.25 Mehrausgaben von Fr. 4'711'348.75.

Der ordentlichen und der ausserordentlichen Verwaltungsrechnung pro 1983 wird die Genehmigung erteilt.

3. Anschaffung eines Atemschutzfahrzeuges für die Feuerwehr

Für die Anschaffung eines Atemschutzfahrzeuges für die Feuerwehr wird ein Kredit von Fr. 191'000.-- abzüglich Subvention Fr. 75'000.--

somit ein Nettokredit von Fr. 116'000.--
=====

zulaisten der ausserordentlichen Rechnung bewilligt.

4. Verbindungsstrasse Untere Weidstrasse - Kuntwilerstrasse / Waldetenstrasse / Fussweg Meierskapplerstrasse bis Untere Weidstrasse

Den Anträgen des Gemeinderates:

1. Die eingegangenen Einsprachen abzuweisen und dem Strassenplan gemäss Planauflage zuzustimmen

2. Den Strassenverkehrsrichtplan entsprechend abzuändern

3. Dem Kredit von Fr. 597'848.-- zulaisten der ausserordentlichen Rechnung zuzustimmen (dieser Betrag erhöht oder verringert sich entsprechend der Entwicklung des Baukostenindex)

4. Den Gemeinderat zu ermächtigen, den erforderlichen Landerwerb zu tätigen

5. Die Vorlage als Beantwortung der Motion Dr. J. Fuchs gutzuheissen

wird die Genehmigung erteilt.

5. Motion des Familiengartenvereins Risch-Rotkreuz

Nachdem nun der Familiengartenverein ein geeignetes Grundstück zur Erfüllung seiner Aufgaben gefunden hat, wird die Motion vom 30. Juni 1983 als erledigt abgeschlossen.

6. Motion des Kurt Dönni betreffend Ausbau Binzmühlestrasse

Herr Kurt Dönni, Binzmühlestrasse 14, Rotkreuz, reicht folgende

Motion ein:

" Ich beantrage der Gemeindeversammlung, dass der Ausbau der
Binzmühlestrasse an der nächsten Gemeindeversammlung trak-
tandiert wird. "

Der Gemeinderat wird an der nächsten Gemeindeversammlung zu
dieser Motion Stellung nehmen und das Geschäft auf die Irak-
tandenliste setzen, damit über die Erheblicherklärung abge-
stimmt werden kann.

Protokollauflage:

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 23. November 1984,
im Gemeindehaus, Zimmer 1, während der Bürozeit der Gemeindever-
waltung für die Stimmberechtigten zur Einsichtnahme auf.

A N T R A G :

Es sei

das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 1984
zu genehmigen.

Risch/Rotkreuz, 5. November 1984

DER GEMEINDERAT

TRAKTANDUM 2

Voranschlag 1985

- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen den Voranschlag für das Rechnungsjahr 1985, welcher bei Fr. 11'178'570.-- Aufwand und Fr. 12'388'400.-- Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'209'830.-- abschliesst. Der Ueberschuss soll vollumfänglich zur Finanzierung der grossen, laufenden Bauaufgaben in die Reserve eingelegt werden.

Wie Sie sofort erkennen können, weicht der Voranschlag 1985 von der bisherigen Darstellung wesentlich ab.

Nach langwierigen und umfangreichen Vorarbeiten sind wir in der Lage, Ihnen den Voranschlag 1985 nach dem neuen Rechnungsmodell für öffentliche Haushalte zu präsentieren.

In den letzten Jahrzehnten ist der Anteil des öffentlichen Haushaltes am Sozialprodukt laufend gestiegen und hat heute ein Ausmass erreicht, das nicht mehr mit der früher üblichen Betrachtungsweise kontrolliert und in Grenzen gehalten werden kann.

Nicht nur der öffentliche Sektor als Ganzes, sondern bereits ein mittleres Gemeinwesen, wie dies die Gemeinde Risch heute ist, stellt betriebswirtschaftlich eine komplexe Organisation mit vielfältigen Querbezügen inner- und ausserhalb der Verwaltung dar. Die bisherige Haushaltsführung der Kantone und Gemeinden vermochte daher gesamtschweizerisch seit längerer Zeit nicht mehr zu befriedigen.

Die kantonalen Finanzdirektoren beauftragten 1970 eine Kommission zur Ausarbeitung eines Lösungsvorschlages. Im November 1977 hat die Finanzdirektorenkonferenz ein detailliertes, neues Rechnungsmodell

gutgeheissen, dessen Ziel es ist, die Finanzvorfälle gesamtschweizerisch einheitlich zu gliedern und das Finanzgeschehen informativ zu strukturieren, um dadurch eine führungsgerechte Interpretation des Haushaltes zu ermöglichen. Im weiteren sollen Vergleichsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Gemeinwesen geschaffen werden.

Die Hauptmerkmale dieses neuen Rechnungsmodells sind der einheitliche Ausgabenbegriff, die Zerteilung der Verwaltungsrechnung in eine laufende Rechnung und in eine Investitionsrechnung, der klare Kostenausweis durch interne Verrechnung von Aufwand und Ertrag und der statistische Finanzausweis.

Als erste Gemeinde im Kanton Zug ist Risch in der Lage, den Voranschlag 1985 bereits nach dem neuen Rechnungsmodell für öffentliche Haushalte zu präsentieren. Für diesen Entscheid spielte die Ueberlegung einer besseren Kostenkontrolle mit gleichzeitiger Rationalisierung des Rechnungswesens eine wichtige Rolle. So ist die Gemeindebuchhaltung ab neuem Rechnungsjahr mittels Personalcomputer direkt mit der Datenverarbeitungszentrale des Kantons Zug im Online verbunden.

Damit wir Ihnen die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell etwas erleichtern können, haben wir ebenfalls den Voranschlag 1984 und die Rechnung 1983 auf das neue Modell umgerechnet, sodass der Vergleich auch zu den Vorjahren möglich ist.

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 1985 schliesst wie folgt ab:

	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	11'178'570.--	12'388'400.--
Ertragsüberschuss	1'209'830.--	
(Einlage in Reserve)		
Investitionsrechnung	14'936'000.--	5'182'000.--
Mehraufwendungen/Investierungen	27'1324'400.--	9'754'000.--
	=====	=====

-qoillbomsuqiaipbua uellios ueuetiam wi 'ueqciipbomsa nz setleusneq sep
uoitpetaiduetui ephoeasbmsunupf eue qonrep wn 'ueueiuntaynts nz
Aitewuofui ueqheasbzueui sep pun uepeiib nz qoilltieueie qosiuej
-tamqosamesab ellpjoazueui ep 'asi se leiz uessap 'ueestieuebing

- Bericht und Antrag des Gemeinderates
Voranschlag 5861
TRAKTANDUM 2

Finanzierung

Mehraufwendungen/Investierungen	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss	9'754'000.--	1'209'830.--
Abschreibungen		869'000.--
Finanzierungsfehlbetrag		7'675'170.--
		9'754'000.--
		=====

Deckung Finanzierungsfehlbetrag

Finanzierungsfehlbetrag	7'675'170.--
Einsatz von fällig werdenden Festgeldern	3'200'000.--
Im Zuge der langfristigen Finanzierungssicherung stehen zinsgünstige Darlehen im Betrage von zur Verfügung	4'000'000.--
Im Laufe des Jahres 1985 noch zu finanzieren	475'170.--
	7'675'170.--
	=====

Nachfolgend sind die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr einzel begründet, welche sich nicht direkt aus dem Kontext ableiten lassen:

Konto	Begründung
1140.36503	Einmaliger Beitrag von Fr. 15'000.-- an den Jubiläumsfond der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug.
1140.36509	Einmaliger Beitrag von Fr. 35'000.-- an den Familiengartenverein Risch-Rotkreuz im Sinne einer Starthilfe. Der Verein leistet in Form von Fronarbeit und eigenen Beiträgen ebenfalls Fr. 35'500.--.

1150.36100	Beiträge gemäss kantonalem Meliorationsgesetz Fr. 30'000.-- und einmaliger Beitrag an die Waldweggenossenschaft Kirchberg von Fr. 13'500.--.
1250.32200	Bereits 1984 und früher abgeschlossene, zinsgünstige und langfristige Finanzierungssicherung für die im Jahre 1985 auszuführenden Investitionen.
1251.42101	Die erst nach und nach benötigten Gelder konnten zu guten Zinssätzen als Festgelder angelegt werden und sind gemäss Liquiditätsplan gestaffelt abrufbar, was einen Zinsertrag von Fr. 275'000.-- einbringt, sodass der Nettozinsaufwand insgesamt Fr. 965'000.-- beträgt.
1260.40000	Die Steuererträge der natürlichen Personen sind durch höhere Einkommen und durch Zuzüge mit einer Zunahme von Fr. 600'000.-- gegenüber dem Vorjahr erfreulich.
1262.40300	Aufgrund der getätigten und noch zu erwartenden Handänderungen kann eine Grundstückgewinnsteuer von Fr. 500'000.-- erwartet werden.
1270.33100	Stark gestiegener Abschreibungsbedarf auf den grossen, laufenden Investitionen.
1277.38000	Einlage des Ueberschusses der laufenden Verwaltungsrechnung von Fr. 1'209'830.-- in die Reserven.
1306.36500	Die Führung einer Spielgruppe entspricht einem breiten Bedürfnis und bereichert das Vorschulangebot. Der Gemeindebeitrag von Fr. 2'000.-- ist über eine Versuchsphase von 2 Jahren vorgesehen.
1380.31400	Dringende Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Schulanlagen in Rotkreuz; Erweiterung des Lehrzimmers im Schulhaus Risch; Installation eines Telefonsmünzautomaten beim Singsaal in Rotkreuz.
1411.30100	Insbesondere beim Personalaufwand Werkdienst lässt sich erkennen, dass der klare Kostenausweis durch interne Verrechnung des Aufwandes angestrebt wird. Er
1411.49000	

Wird hier aufgeteilt auf die Kostengruppen Strassen und Anlagen (1440.39000), Winterdienst (1441.39000), Strassenbau (1445.39000), Plätze und Anlagen (1446.39000), Schwimmbad (1447.39000), Kanalisation (1450.39000), Abfallbeseitigung (1460.39000), Friedhof (1550.39000). Diese interne Verrechnung wird auch an weiteren Positionen vorgenommen, lässt sich jedoch hier besonders anschaulich erklären.

- 1430.31100 Neues Gemeindefahrzeug von Fr. 70'000.-- als Ersatz für den bisherigen, 9-jährigen Pinzgauer.
- 1430.31400 Zusätzlicher Baggerarm für das Gemeindefahrzeug für Fr. 12'000.-- zur Ausführung kleinerer Grabarbeiten.
- 1445.31401 Strassenbelag Mattenhof Fr. 7'000.--, Staubfreimachung Kuntwil Fr. 2'000.--, Deckbelag Dersbachstrasse Fr. 40'000.--, Platzgestaltung ehemaliges Rokra-Haus bei der Kirche Fr. 40'000.--.
- 1446.31400 Faustballplatz bei den Sportanlagen Buonasenstrasse für Fr. 56'500.--.
- 1447.31400 Ersatz der alten Bassinzuleitung Fr. 80'000.--; Anteil der Gemeinde 50 % = Fr. 40'000.--.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

- 1. Die Steuern für das Jahr 1985 wie folgt zu erheben:
 - a) Einkommens- und Vermögenssteuern: 110 % des kantonalen Einheitsatzes.
 - b) Personalsteuern: Fr. 10.-- pro selbständig steuerpflichtige Person.
- 2. Dem vorliegenden Voranschlag für das Jahr 1985 die Genehmigung zu erteilen.

Risch/Rotkreuz, 5. November 1984

DER GEMEINDERAT

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
zum Voranschlag pro 1985 der Einwohnergemeinde Risch

Genäss § 94 des Gemeindegesetzes obliegt es der Rechnungsprüfungskommission zu prüfen, ob der Voranschlag den Vorschriften über den Gemeindefinanzhaushalt und das Rechnungswesen entspricht. Aufgrund dieser Prüfung ist der Gemeindeversammlung Antrag auf Genehmigung oder Rückweisung des Voranschlages zu stellen.

Der Gemeinderat erläuterte der Rechnungsprüfungskommission am 5. November 1984 den Voranschlag 1985. Dabei konnte festgestellt werden, dass

- die Einnahmen der Gemeinde zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben verwendet werden,
- der Finanzplan wiederum ordnungsgemäss bis 1989 erstellt und
- der Steuerfuss auf 110 % des kantonalen Einheitssatzes belassen wurde.

Neue Aufwendungen wurden vorschriftsgemäss gesondert und schriftlich begründet. Der Voranschlag entspricht der gemeindlichen Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse vom 24. Januar 1983.

Die Investitionsrechnung 1985 (früher ausserordentliche Rechnung) erfasst die folgenden, nicht bewilligten Kredite:

- EDV-Anlage
- Werkhof
- Oberstufenschulhaus.

Diese Kredite müssen noch von der Gemeindeversammlung gutgeheissen werden.

Im übrigen wurden die einzelnen Ausgabenposten von der Rechnungsprüfungskommission nicht bewertet, da diese Aufgabe der Gemeindeversammlung zusteht.

Der Voranschlag 1985 wird erstmals nach einem neuen Rechnungsmodell vorgestellt. Die Beurteilung der neuen Darstellung fällt zwar nicht in den Aufgabenbereich der Rechnungsprüfungskommission. Trotzdem sei dazu folgendes erwähnt:

Durch die vorgesehene Anpassung unserer Buchhaltung an das eidgenössische EDV-Modell verändert sich die Darstellung und teilweise auch die Konto-Bezeichnung gegenüber den Voranschlägen und Rechnungen früherer Jahre. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sehen in der Anlehnung und Benutzung der kantonalen EDV-Anlage, mit der Anschaffung der dafür notwendigen EDV-Geräte (Hardware) und der notwendigen Programme (Software), eine gute Modernisierung und Rationalisierung der gemeindlichen Buchhaltung. Die Rechnungsprüfungskommission konnte überzeugt werden, dass eine genügende Kontrolle der Gemeinderrechnung mit den neuen Gegebenheiten möglich sein wird.

Aufgrund der gemachten Kontrolle beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Gemeindeversammlung, den Voranschlag pro 1985 zu genehmigen.

Risch/Rotkreuz, 6. November 1984

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

sig. Josef Hausherr
sig. Karl Stuber
sig. Hans Stuber

Laufende Verwaltungsabrechnung

K O N T O	VORANSCHLAG 1985		VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG

K O N T O	VORANSCHLAG 1985			VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
	AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
11	742 640	121 800	11	611 040	140 600	591 824.85	191 580.70
1101	51 000		1101	54 400		46 527.80	
30000	4 000		30000	3 000		3 977.70	
30208			30208	6 400			
31000	15 000		31000	14 000		13 849.10	
31001	3 000		31001	3 000		4 755.40	
31002	2 000		31002	3 500		2 000.00	
31800	1 000		31800	1 000		700.00	
31802	6 000		31802	3 500		2 102.20	
31900	10 000		31900	10 000		9 808.40	
31901	10 000		31901	10 000		9 335.00	
1102	3 740		1102	4 310		3 603.65	
30000	3 500		30000	4 000		3 370.50	
39500	240		39500	310		233.15	
1105	97 500		1105	84 930		88 348.10	
30000	35 000		30000	35 000		33 771.85	
30001	35 000		30001	28 000		34 437.90	
30002	15 000		30002	10 000		8 734.55	
31700	7 000		31700	7 000		6 682.80	
39500	5 500		39500	4 930		4 721.00	
1110	383 600	120 800	1110	339 590	139 600	326 463.45	190 904.65
30100	310 000		30100	285 000		277 249.50	
31700	5 000		31700	4 500		4 618.50	
31701	500		31701	300		339.90	
31800	8 000		31800	3 000		3 575.00	
39500	60 100		39500	46 790		40 680.55	
14 000							14 559.00
100 000							169 720.40
5 500							5 695.00
500							64.00
800							866.25
1120	66 000	1 000	1120	58 000	1 000	54 376.80	676.05

VORANSCHLAG 1985		K O N T O	VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
20 000		31000 BUREAUMATERIAL	20 000		19 951.95	
12 000		31001 DRUCKSACHEN	10 000		8 425.65	
1 000		31002 BUCHBINDEKOSTEN	1 000		419.00	
2 000		31003 LITERATUR	2 000		2 134.30	
10 000		31100 MOBILAR UND MASCHINEN	5 000		7 585.80	
9 000		31500 UNTERHALT MOBILAR UND MASCHINEN	10 000		6 765.25	
10 000		31800 FRANKATUREN, SPESEN	9 000		8 433.35	
1 000		31801 POSTCHECKGEBUEHREN	1 000		661.50	
1 000		31909 VERSCHIEDENE AUFWAENDE				
	1 000	43900 VERSCHIEDENE ERTRAEGE		1 000		676.05
6 000		1130 TELEFON	6 000		5 829.70	
6 000		31800 ABONNEMENTS- UND GESPRACHECHSTAXEN	6 000		5 829.70	
3 350		1135 FRIEDENSRICHTERAMT	3 160		2 223.00	
2 200		30000 ENTSCHAEDIGUNG AN FRIEDENSRICHTER	2 100		2 079.00	
1 000		31000 BUREAUMATERIAL & DRUCKSACHEN	900			
150		39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	160		144.00	
950		1136 WEIBELAMT	1 150		910.00	
900		30000 ENTSCHAEDIGUNG AN GEMEINDEWEIBEL	1 000		852.00	
50		39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	150		58.00	
76 000		1140 ORDENTLICHE BEITRAEGE	32 000		34 139.60	
10 000		36200 PATENGEMEINDE REALP	10 000		10 000.00	
13 800		36500 BEITRAEGE AN VEREINE UND INSTITUTIONEN	11 000		12 100.00	
17 200		36503 KARITATIVE BEITRAEGE	6 000		5 500.00	
35 000		36509 FREIWILLIGE BEITRAEGE	5 000		6 539.60	
4 500		1144 JUGENDARBEIT	4 500		3 690.00	
4 500		36500 JUGENDLAGER	4 500		3 690.00	
48 000		1150 LANDWIRTSCHAFT	21 000		3 245.00	
1 500		30000 ENTSCHAEDIGUNG AN ACKERBAUSTELLE	1 000		1 416.00	
2 000		30001 ENTSCHAEDIGUNGEN FUER ERHEBUNGEN	1 000		829.00	
43 500		36100 BEITRAEGE GEM. MELIORATIONSGESETZ				

[illegible]

VORANSCHLAG 1985		K O N T O	VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4 676 530	9 653 600	12 FINANZABTEILUNG =====	3 951 360	8 373 800	4 151 550.55	8 411 340.90
18 500		1205 VERWALTUNG -----				
5 300 8 000 5 200		31500 UNTERHALT EDV-ANLAGE 31501 EDV-PROGRAMMPFLEGE 31502 ONLINE-ABONNEMENT PTT				
34 400		1210 BETREIBUNGSAMT -----	23 760		35 163.90	
30 000 1 000 1 200 2 200		30100 GEHAELTER 31000 DRUCKSACHEN, BUREAUMATERIAL 31700 RUECKERSTATTUNG BUREAUMIETE 39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	20 000 1 000 1 200 1 560		31 275.30 523.60 1 200.00 2 165.00	
586 300	342 100	1220 AHV, IV, EO, FAK -----	570 000	322 200	472 281.00	293 291.85
212 800 68 100 2 200 141 000 75 900 8 800 77 500		30300 5% ARBEITGEBERBEITRAG AHV 30301 1,6% ARBEITGEBERBEITRAG FAK 30302 1% VERWALTUNGSKOSTENBEITRAG 36100 GESETZLICHER BEITRAG AN AHV 36101 GESETZLICHER BEITRAG AN IV 36102 GESETZLICHER BEITRAG AN FAMILIENZULAGEN LANDW.-ARBEITNEHMER GESETZLICHER BEITRAG AN DIE ERGAENZUNGSLEISTUNG AHV/IV LOHNAUSFALLENTSCHAEDIGUNGEN KINDERZULAGEN DER FAK ANTEIL DER DIVERSEN VERWALTUNGS- ABTEILUNGEN AN DEN SOZIALLEISTUNGEN	197 000 65 000 4 200 138 400 70 900 7 000 87 500	7 000 49 000 266 200	165 096.95 56 108.15 3 508.75 123 647.40 61 463.60 5 806.80 56 649.35	20 078.00 48 500.00 224 713.85
12 500	12 500	1221 ARBEITSLSENVERSICHERUNG -----	12 500	12 500	9 905.80	9 905.80
12 500	12 500	30300 0,3% ARBEITGEBERBEITRAG ALV 49500 ANTEIL DER DIVERSEN VERWALTUNGS- ABTEILUNGEN AN DEN SOZIALLEISTUNGEN	12 500	12 500	9 905.80	9 905.80
240 000	240 000	1222 PENSIONSVERSICHERUNG -----	220 500	220 500	134 545.85	134 545.85
87 000 150 500 2 500	240 000	30400 10% ARBEITGEBERBEITRAG VERWALTUNG 30401 5% ARBEITGEBERBEITRAG SCHULE 30402 VERWALTUNGSKOSTENANTEIL 49500 ANTEIL DER DIVERSEN VERWALTUNGS- ABTEILUNGEN AN DEN SOZIALLEISTUNGEN	70 000 148 000 2 500	220 500	50 480.55 82 299.60 1 765.70	134 545.85

VORANSCHLAG 1985		K O N T O	VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
70 000		32900 STEUERSKONTO	70 000		47 800.80	
10 000		33000 UNEINBRINGLICHE STEUERN	10 000		47 216.80	
5 000		33001 STEUERERLASSE	5 000		4 241.10	
18 000		35100 EINZUGSPROVISION KANTON	12 000		11 253.30	
15 000		35101 PAUSCHALE STEUERANRECHNUNG			2 605.50	
	3 860 000	40000 EINKOMMEN NP BEZUGSJAHRE		3 250 000	3 470 936.45	
	665 000	40001 VERMOEGEN NP BEZUGSJAHRE		620 000	660 561.50	
	23 000	40002 PERSONALSTEUER		23 000	22 276.80	
	4 000	40003 AUSL.SAISONARBEITER UND VERWALTUNGSRAETE			4 651.35	
	350 000	40004 EINKOMMEN NP VORJAHRE		350 000	439 483.35	
	50 000	40005 VERMOEGEN NP VORJAHRE		30 000	110 234.25	
		40006 NACH- UND STRAFSTEUERN			10 216.50	
	1 800 000	40100 REINGEWINN JP BUCHUNGSJAHRE		1 700 000	1 494 556.50	
	370 000	40101 KAPITAL JP BUCHUNGSJAHRE		370 000	346 906.70	
	200 000	40103 REINGEWINN JP VORJAHRE		200 000	20 782.15-	
	10 000	40104 KAPITAL JP VORJAHRE		30 000	4 474.25	
200 000	650 000	1261 FINANZAUSGLEICH	200 000	580 000	98 548.55	502 195.55

200 000	650 000	36100 BEITRAG AN KANT.FINANZAUSGLEICH	200 000	580 000	98 548.55	502 195.55
		44400 ANTEIL AM KANT. FINANZAUSGLEICH				
	532 000	1262 UEBRIGE STEUERN		422 000	665 874.10	

25 000	179 500	40300 GRUNDSTUECKGEWINNSTEUER	25 000	153 000	25 000.00	158 159.30
		40500 ERBSCHAFTS- UND SCHKUNGSSTEUER		400 000	629 137.20	
		40600 HUNDESTEUER		10 000	25 419.90	
				12 000	11 317.00	
25 000	175 000	36400 KONZSSION WASSERVERSORGUNG	25 000	150 000	25 000.00	153 405.75
	4 500	41000 KONZSSION CKW		3 000	4 753.55	
		41003 DIVERSE KONZSSIONEN UND RECHTE				
369 000		1270 ABSCHREIBUNGEN	595 000		548 386.49	

869 000		33100 ABSCHREIBUNG A. VERWALTUNGS-VERMOEGEN	595 000		548 386.49	
1 209 830		1277 RESERVEN/SPEZIALFINANZIERUNGEN	1 003 000		1 878 851.86	

1 209 830		38000 EINLAGEN	1 003 000		1 878 851.86	

5861 ERTRAG	5861 AUFWAND	K O N T O	RECHNUNG 1983		5861 ERTRAG	5861 AUFWAND
			VORANSCHLAG AUFWAND	1984 ERTRAG		
4 683 480	1 681 000	13	SCHULABTEILUNG =====	4 542 070	1 608 600	4 186 918.75
13 900		1301	KOMMISSIONEN -----	12 940		13 659.30
13 000 900		30000 39500	ENTSCHEIDUNG AN SCHULKOMMISSION ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	12 000 940		12 775.30 884.00
75 700	19 100	1305	VERWALTUNG -----	74 340	21 000	63 462.90
2 500		30000	ENTSCHEIDUNG AN LEHRMITTEL- VERWALTER	2 400		2 331.00
2 700		30001	ENTSCHEIDUNG AN SCHULBESUCHE	2 000		2 706.00
45 500		30100	GEHAELTER	50 000		45 881.00
7 900		31000	DRUCKSACHEN/INSEKTE/TELEFON	7 200		3 073.00
1 100		31001	LITERATUR UND BUREAUMATERIAL	4 000		635.00
5 000		31002	LEHRERBIBLIOTHEK	1 000		1 000.00
1 000		31800	FRACHTEN UND CAMIONAGE	3 500		3 289.90
3 500		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	4 240		4 547.00
6 500	19 100	39500 46100	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN KANTONSBEITRAG		21 000	19 270.00
2 000		1306	SPIELGRUPPEN -----			
2 000		36500	BEITRAEGE			
265 300	109 500	1307	KINDERGARTEN -----	220 300	89 000	218 707.95
196 500		30200	GEHAELTER	173 500		171 641.50
2 000		30201	STELLVERTRETUNGEN	10 800		986.00
19 700		31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	13 700		9 936.45
22 000		31700	KINDERGARTENBUS	22 300		19 130.00
25 100		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN		17 000	17 014.00
	20 000	43000	KINDERGARTENBEITRAG			66 000.00
	89 500	46100	VON NEUBAUTEN KANTONSBEITRAG		72 000	72 503.50
1 745 400	653 500	1310	PRIMARSCHULE -----	1 728 760	623 500	1 488 138.50
1 471 000		30200	GEHAELTER	1 470 000		1 296 493.00
23 000		30201	STELLVERTRETUNGEN	15 000		15 132.50
4 000		30900	LEHRERBILDUNGSKURSE	4 000		2 420.50
30 700		31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	29 300		29 945.90
13 500		31002	WERKUNTERRICHT	13 000		11 181.00
6 200		31700	KLASSENLAGER	6 700		4 440.00
500		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	500		

VORANSCHLAG 1985		K O N T O	VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
196 500	35 000 500 618 000	39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN 45200 BEITRAG VON AUSW.-SCHUELERN 46000 BUNDESBEITRAG 46100 KANTONSBEITRAG	190 260	500 623 000	128 525.60	300.-20 544 527.00
1 174 700	574 400	1320 OBERSTUFENSCHULE -----	1 121 650	568 500	980 620.00	507 101.-25
933 100 26 000 3 000 48 500 26 400 8 100 500 8 000 121 100		30200 GEHAELTER 30201 STELLVERTRETUNGEN 30900 LEHRERBILDUNGSKURSE 31000 LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL 31001 WERKUNTERRICHT 31700 KLASSENLAGER 31909 VERSCHIEDENE AUFWAENDE 36400 BEITRAG AN AUSW.-SCHULBESUCH 39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN 45200 BEITRAG VON AUSW.-SCHUELERN 46100 KANTONSBEITRAG	915 000 5 000 2 000 40 000 24 900 8 100 500 8 000 118 150	181 000 387 500	822 648.00 6 287.-65 3 425.00 35 135.-55 12 258.00 9 869.-80 9 444.-00 81 552.00	152 900.-00 354 201.-25
71 100	24 900	1330 HAUSWIRTSCHAFT -----	62 660	22 300	58 625.75	21 567.-65
47 000 17 300 800 6 000		30200 GEHAELTER 31000 LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL 31100 ANSCHAFUNGEN 39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN 46000 BUNDESBEITRAG 46100 KANTONSBEITRAG	43 500 13 100 6 060	5 800 16 500	48 227.-00 5 618.-75 4 780.-00	2 945.-70 18 621.-95
111 400	30 800	1331 TURNUNTERRICHT. -----	97 400	30 300	88 072.60	28 932.-80
73 500 2 000 3 700 1 100 9 000 12 800 9 300		30200 GEHAELTER 30201 STELLVERTRETUNGEN 31100 ANSCHAFUNGEN TURNMATERIAL 31500 UNTERHALT TURNMATERIAL 31700 SPORTWOCHE 36500 SKILAGER 39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN 46100 KANTONSBEITRAG	70 000 2 300 300 7 800 8 000 9 000	30 300	68 887.-60 4 557.-00 7 800.-00 6 828.-00	28 932.-80
78 900	32 800	1332 SPRACHHEILSCHULE -----	69 220	29 500	66 386.-40	28 325.-20
68 600 1 000 500 8 800		30200 GEHAELTER 31000 LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL 31900 VERSCHIEDENE AUFWAENDE 39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN 46000 IV-BEITRAG 46100 KANTONSBEITRAG	60 000 1 000 500 7 720	4 000 25 500	59 812.-40 646.-00 5 928.-00	3 204.-00 25 121.-20

VORANSCHLAG 1985		VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND
K O N T O					
1333	134 400	1333	MUSIKSCHULE -----	271 069.70	121 095.50
30100		30100	GEHAELTER VERWALTUNG	2 586.30	
30200		30200	GEHAELTER LEHRKRAEFTE	237 108.30	
31000		31000	LEHRMITTEL UND SCHULMATERIAL	953.70	
31001		31001	DRUCKSACHEN UND INSERATE		
31100		31100	ANSCHAFFUNGEN	955.75	
31909		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	307.65	
35200		35200	SCHULGELDER AN STADT ZUG	5 653.00	
39500		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	23 505.00	68 724.50
43300	76 800	43300	ELTERNBEITRAEGE		2 000.00
43900	2 000	43900	VERGABUNGEN		50 371.00
46100	55 600	46100	KANTONSBEITRAG		
1334		1334	BERUFSSCHULEN -----	69 112.35	
36100		36100	GESETZLICHER BEITRAG AN GEWERBESCHULE	60 913.15	
36101		36101	GESETZLICHER BEITRAG AN KAUFM. BERUFSSCHULE	7 748.30	
36600		36600	REISEBEITRAG AN GEWERBESCHUELER	450.90	
1335		1335	STIPENDIEN F. BERUFLICHE AUSBILDUNG -----	22 595.00	
36100		36100	BEITRAG AN KANTON LAUT STIPENDIENGESETZ	22 595.00	
1350	3 100	1350	SCHULDIENTSTE UND DIVERSES -----	145 186.60	8 999.00
30000		30000	ENTSCHAEDIGUNG AN BIBLIOTHEKAR	1 890.00	
31000		31000	SCHUL - UND GEMEINDEBIBLIOTHEK	8 957.50	
31701		31701	SCHULREISEN	4 577.00	
31800		31800	SCHULAERZTE	5 466.00	
31801		31801	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG	22 624.00	
31802		31802	SCHIRMBILDUNTERSUCHE	1 303.50	
35100		35100	SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST	14 876.00	
36100		36100	SCHULZAHNPFLEGEDIENST	2 537.00	
36500		36500	BEITRAEGE AN DIE AUSBILDUNG BEHINDERTER KINDER	82 825.60	
39500		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	130.00	8 999.00
46100	3 100	46100	KANTONSBEITRAG		
1352	45 000	1352	SCHULZAHNPFLEGE -----	76 997.30	52 235.70
31800		31800	BEHANDLUNGSKOSTEN		
39500		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	74 422.30	
				2 575.00	

VORANSCHLAG 1983		K O N T O	VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	
461 200	44 500	1380 SCHULHAUSER -----	548 800	44 500	579 087.05
165 000	30 000	30100 GEHAELTER WARTUNG	162 000	30 000	136 354.35
25 000	15 000	30101 REINIGUNGSASHILFEN	22 000	15 000	22 262.55
2 900		31100 ANSCHAFFUNGEN UND EINRICHTUNGEN			
100 000		31200 HEIZMATERIAL	95 000		98 080.00
30 000		31201 WASSER- UND STROMVERBRAUCH	27 000		27 914.55
10 000		31300 REINIGUNGSMATERIAL	8 500		12 659.10
65 000		31400 UNTERHALT SCHULHAUSER	68 000		199 044.95
20 000		31401 UNTERHALT PLATZE UND ANLAGEN	111 000		47 619.55
13 500		31800 GEBAEUDEVERSICHERUNG	25 000		13 606.00
2 000		31909 VERSCHIEDENE AUFWAENDE	2 000		
27 800	39 500	39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	28 300	39 500	21 546.00
	5 000	42700 MIETZINSEINNAHMEN		5 000	
		49100 HEIZUNGS- UND STROMKOSTENANTEIL			
		ZIVILSCHUTZANLAGE			
42 000	9 000	1390 MOBILIAR -----	67 800	15 000	45 197.35
30 000		31100 ANSCHAFFUNGEN VON MOBILIAR UND	53 800		38 337.65
12 000		31500 GERAETSCHAFTEN	14 000		6 859.70
	9 000	46100 UNTERHALT UND REPARATUREN KANTONSBEITRAG		15 000	
					14 095.35

06-200 82 002 90		000 51 000 00		ELTERNBEITRÄGE KONTONREIHE 00197 003300 00357		000 51 000 00	
VORANSCHLAG 1983 ERTRAG	AUFWAND	VORANSCHLAG 1985 ERTRAG	K O N T O	VORANSCHLAG 1984 AUFWAND	1984 ERTRAG	VORANSCHLAG 1983 AUFWAND	1983 ERTRAG
1 507 650	786 000	14	BAUABTEILUNG =====	1 347 620	936 000	1 074 544.80	355 628.65
39 500		1401	KOMMISSIONEN -----	36 000		29 463.05	
37 000 2 500		30000 39500	ENTSCHAEDIGUNG AN BAUKOMMISSION ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	36 000		27 556.05 1 907.00	
210 500	25 000	1403	VERWALTUNG -----	211 280	25 000	187 609.25	35 399.80
170 000 3 700 5 000 3 000 28 800		30100 31000 31700 39000 39500 43100	GEHAELTER DRUCKSACHEN, BUREAUMATERIAL SPESSENVERGUETUNGEN BAUKONTROLLEN NETTO ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN BAUBEWILLIGUNGSGEBUEHREN	174 000 3 700 5 000 28 580		155 983.55 2 563.40 3 798.30 2 377.00 22 887.00	
17 000		1405	ORTSPLANUNG -----	17 000		3 224.60	
5 000 2 000 5 000 5 000		31800 31802 31803 31806	PLANZEICHNUNGEN, PLANDRUCKE GESAMTPLANUNG BAUPRUEFUNG, EXPERTISEN STRASSENPLANUNG	5 000 2 000 5 000 5 000		3 224.60	
10 000		1407	VERMESSUNG -----	7 000		7 962.85	
5 000 5 000		31800 31801 43500	VERMESSUNGSNACHFUHRUNG GEMEINDLICHES VERMESSUNGSWERK ERLOES AUS MARKTSTEINVERKAEFEN	7 000		7 962.85	
154 100	139 500	1411	PERSONALAUFWAND WERKDIENTST -----	148 000	148 000	102 380.60	102 380.60
152 000 2 100		30100 39500 49000	GEHAELTER ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN VERTEILUNG PERSONALAUFWAND AUF DIVERSE KOSTENSTELLEN	148 000	148 000	102 380.60	102 380.60
129 700	5 000	1430	WERKHOF -----	46 300		30 721.85	519.45
76 000 24 000 1 000 3 500 3 000		31100 31101 31201 31301 31400	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN & FAHRZ. ANSCHAFFUNG V. EINRICHTUNGEN & MOB. WASSER- UND STROMVERBRAUCH TREIBSTOFF MOTORFAHRZEUGE UNTERHALT GEBAEUDE	25 000 3 000		6 124.90 2 665.25	

VORANSCHLAG 1985		K O N T O	VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5 000		31500	4 000		11 990.00	
15 000		GERÄTEN UND MASCHINEN	13 000		8 694.50	
2 200		UNTERHALT MOTORFAHRZEUGE	1 300		1 247.20	
	5 000	FAHRZEUGVERSICHERUNGEN				519.45
		ERLOES AUS ARBEITEN FUER DRITTE				
		VERRECHNETE MOTORFAHRZEUGKOSTEN				
81 100		1440	99 420		82 889.00	
		UNTERHALT STRASSEN UND ANLAGEN				

33 000		31202	31 000		32 175.20	
1 000		OFFENTLICHE BELEUCHTUNG/STROM				
2 000		31300	10 000		4 566.90	
7 000		31301	7 000		4 388.85	
2 000		31402	2 000			
15 000		31403	11 000		10 035.45	
18 000		31500	33 000		27 662.60	
3 100		39500	5 420		4 060.00	
		UNTERHALTSARBEITEN DURCH DRITTE				
		VERRECHNETE ARBEITSLÖHNE BAUAMT				
		ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN				
80 800		1441	55 430		28 997.85	52.50
		WINTERDIENST				

17 000		31300	19 000		3 284.00	
19 000		31800	27 000		20 470.00	
34 000		39000	4 430		243.85	
5 800		39500	5 000		5 000.00	
5 000		39900				
		ANTEIL AN DEN FAHRZEUGKOSTEN				
		ENTSCAEDIGUNG AUS ARBEITEN				
		FUER DRITTE				
97 750		1445	141 640		5 858.00	
		AUSBAU DER STRASSEN UND ANLAGEN				

10 000		31403	80 000			
86 000		31401	50 000			
1 500		39000	10 000		5 110.00	
250		39500	1 640		748.00	
		AUSBAU DES BELEUCHTUNGSNETZES				
		VERRECHNETE ARBEITSLÖHNE BAUAMT				
		ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN				
143 900		1446	128 240		147 060.30	
		PLATZE UND ANLAGEN				

4 000		30000	2 000		3 406.80	
6 000		31300				
76 500		31400	76 000		108 309.90	
4 000		31500	6 000		117.60	
45 000		39000	38 000		30 715.00	
8 400		39500	6 240		4 511.00	
		UNTERHALTSARBEITEN DURCH DRITTE				
		VERRECHNETE ARBEITSLÖHNE BAUAMT				
		ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN				
136 100	36 000	1447	69 470	33 000	92 909.85	38 194.50
		SCHWIMMBAD ROTKREUZ UND ZWEIERN				

[illegible]

VORANSCHLAG 1985		K O N T O	VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUFWAND	ERTRAG		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
302 800	5 200	15 POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG =====	319 400	4 700	276 887.90	4 621.10
500		1505 VERWALTUNG -----	4 100		3 617.65	
500		30100 31700 GEHAELTER SPESENVERGÜETUNGEN	3 500 600		3 490.15 127.50	
28 300	4 200	1510 POLIZEIWESEN -----	14 400	4 200	13 108.75	3 781.10
10 000 4 200 2 400 4 200 7 500		31101 31201 31600 31601 35100 VERKEHRSSIGNALISATIONEN VERKEHRSSIGNALISATIONEN/STROM MIETE VON PARKPLATZEN POLIZEIPOSTEN GESETZLICHER BEITRAG AN KANTONSPOLIZEI BEWILLIGUNGEN BUSSEN	5 000 2 400 7 000	1 700 2 500	3 930.25 2 400.00 6 778.50	1 668.00 2 113.10
4 500	1 000	1530 MARKTWESEN -----	4 000	500	4 146.20	620.00
500 4 000		30000 31800 43400 ENTSCHEIDIGUNG AN MARKTKOMMISSION MARKTKOSTEN PLATZ- UND STANDEGEBUEHREN	4 000	500	4 146.20	620.00
235 800		1540 GESUNDHEITSWESEN -----	242 700		220 892.65	
500		30000 ENTSCHEIDIGUNG AN GESUNDHEITS- KOMMISSION	500			
500 300 7 000		31300 31800 31801 3510 SEUCHEN, EPIDEMIEN, IMPFUNGEN DESINFEKTIONEN FLEISCHSCHAU BEITRAG AN ZWECKVERBAND NOTSCHLACHTANLAGE TIERKADAVER-BESEITIGUNG KRANKENAUTODIENST BEITRAG AN KANTON HEBAMME	1 000 500 9 000		5 734.75	
16 000 5 600		35100 35101 TIERKADAVER-BESEITIGUNG KRANKENAUTODIENST BEITRAG AN KANTON	16 000 2 600		16 172.10 2 448.00	
900		35102 HEBAMME BEITRAG AN KANTON	400		668.00	
176 500 12 500		35103 35104 DEFIZITBEITRAG KRANKENANSTALTEN BEITRAG AN KANTON ZUGUNSTEN PSYCHIATRISCH KRANKER PATIENTEN ENTSCHEIDIGUNG FUER LEBENSMITTEL- UND EICHKONTROLLEN BEITRAG AN KRANKENPFLEGEVEREIN	185 000 12 000 700		178 066.00 11 815.30 988.50	
1 000 15 000		35200 36500	700 15 000		988.50 5 000.00	
33 700		1550 FRIEDHOF- UND BESTATTUNGSWESEN -----	54 200		35 122.65	220.00

VORANSCHLAG 1983		K O N T O		VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
302 800	5 200	15	POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG	319 400	4 700	276 887.90	4 621.10
VORANSCHLAG 1983		K O N T O		VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
637.70		31100	ANSCHAFFUNGEN	2 700		2 700	
480.00		31201	WASSER- UND STROMVERBRAUCH	700		700	
14 890.95		31400	UNTERHALT GEBAEUDE	500		500	
1 830.00		31401	UNTERHALT FRIEDHOF	10 000		10 000	
		31800	ENTSCHEIDIGUNG FUER	2 000		2 000	
			LEICHTENTRANSPORT				
4 451.00		31801	BEERDIGUNGSKOSTEN	4 500		4 500	
1 095.00		31909	VERSCHIEDENE AUFWAENDE	500		500	
10 238.00		39000	VERRECHNETE ARBEITSLOEHNE BAUAMT	11 000		11 000	
1 500.00		39500	ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN	1 800		1 800	
		43400	GEBUEHREN BESTATTUNG AUSWAERTIGER				
	220.00						

VORANSCHLAG AUFWAND	1983 ERTRAG	K O N T O	VORANSCHLAG AUFWAND	1984 ERTRAG	RECHNUNG AUFWAND	1983 ERTRAG
258 800	71 800	16 WEHREBETILLUNG =====	210 340	68 100	197 972.55	82 807.05
15 600	11 500	1605 VERWALTUNG -----	2 000		1 858.15	8 500.00
11 500 2 000 2 100		30100 GEHAELTER 31000 DRUCKSACHEN UND BUREAUMATERIAL 31100 ANSCHAFFUNGEN 39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN 45100 ENTSCHAEDIGUNG KANTON AN SEKTIONSCHEF	2 000		1 316.85 541.30	
20 800	5 000	1610 FEUERSCHAU, RAUCHGAS- & SCHUTZRAUMKONTROLLE -----	9 700	4 500	8 723.00	4 165.40
10 000 1 000 500 6 000 2 000 1 300		30100 FEUERSCHAU 31000 DRUCKSACHEN UND BUREAUMATERIAL 31700 SPESENVERGUETUNGEN 31800 RAUCHGASKONTROLLE 31801 SCHUTZRAUMKONTROLLE 39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN 46100 KANTONSBEITRAG	9 000		8 159.00	
	5 000		700	4 500	564.00	4 165.40
70 200	44 400	1620 FEUERWEHRDIENST -----	53 140	43 400	64 208.40	44 132.40
2 500 14 000 1 000 14 000		30000 ENTSCHAEDIGUNG AN KOMMISSION 30001 ENTSCHAEDIGUNG KDO. & STAB 30500 UNFALLVERSICHERUNG 31100 UNIFORMIERUNG UND PERSONELLE AUSRUESTUNG 31800 AUSBILDUNGSKURSE 31801 SOLDE 31804 ALARMSYSTEM 31900 BEITRAG AN KANTONALEN FEUERWEHRVERBAND 31909 VERSCHIEDENE AUFWAENDE 39500 ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN 43000 FEUERWEHRSTEUER 43700 UEBUNGSERSATZ 46100 KANTONSBEITRAG	2 000 10 000 2 000 4 800 2 500 25 000 3 000 400 2 500 940	38 000 200 5 200	1 037.30	39 623.40 205.00 4 304.00
2 500 2 300	40 000 200 4 200					
56 100	3 900	1630 FEUERWEHRDEPOTS UND EINRICHTUNGEN -----	46 500	5 200	68 010.50	15 342.00
15 100 2 000 800 1 000 2 500		31100 ANSCHAFFUNGEN 31200 HEIZMATERIAL 31201 WASSER- UND STROMVERBRAUCH 31300 VERBRAUCHS- UND ERSATZMATERIAL 31301 TREIBSTOFF FAHRZEUGE UND GERAETE	12 800 2 000 1 000 1 000 1 500		45 713.40 2 000.00 500.00 865.05 1 257.45	

RECHNUNG 1983		K O N T O		RECHNUNG 1984		RECHNUNG 1985	
AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
258 800	71 800	16				210 340	68 100
WEHRABETILLUNG						AUFWAND	
VORANSCHLAG		K O N T O		VORANSCHLAG		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		ERTRAG	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	
1983		1984		1985		1983	
AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND		AUFWAND	
ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG		ERTRAG	

03.22.22 229 01 03.22.22 229 01	003 481 11	052 931 11	TV101	007 882 21	007 882 21
GVTRIE 5861 GNUMMCHER	GVTRIE 4861 GVTHCSNVR0A	GVTRIE 4861 GVTHCSNVR0A		GVTRIE 5861 GVTHCSNVR0A	GVTRIE 5861 GVTHCSNVR0A

VORANSCHLAG AUFWAND	1985 ERTRAG	K O N T O	VORANSCHLAG AUFWAND	1984 ERTRAG	RECHNUNG AUFWAND	1983 ERTRAG
216 500	69 000	17 SOZIALABTEILUNG =====	154 920	55 500	148 072.90	53 111.90
86 000	12 000	1705 VERWALTUNG -----	62 920	8 000	59 270.40	11 258.00
71 000 3 000 12 000		30100 31700 39500 46100 GEMAEHLER SPESENVERGUETUNGEN ANTEIL SOZIALLEISTUNGEN KANTONSBEITRAG AN AHV-ZWEIGSTELLE	54 000 8 920		51 687.40 7 583.00	11 258.00
6 500		1710 FUERSORGE- UND VORMUNDSCHAFT -----	6 800		3 426.75	
6 000 500		31800 31909 ENTSCHAEDIGUNGEN UND HONORARE VERSCHIEDENE AUFWAENDE	6 300 500		3 214.75 212.00	
80 000	50 000	1715 UNTERSTUETZUNGEN GEM. BUNDESGESETZ -----	60 000	40 500	66 912.75	37 113.90
80 000	5 000 15 000 30 000	36600 43602 45100 45101 UNTERSTUETZUNGEN AN PRIVATE RUECKERSTATTUNGEN VON PRIVATEN KOSTENANTEIL DES KANTONS KOSTENANTEIL DER HEIMATKANTONE	60 000	12 500 28 000	66 912.75	11 439.10 6 533.10 19 141.70
26 000		1720 SOZIALFUERSORGE -----	6 200		7 772.00	
1 000		36401 BEITRAG AN VEREIN ZUGERISCHE WERKSTAEFTE FUER BEHINDERTE	1 000		1 000.00	
5 000		36501 BEITRAG AN MUEFTERBERATUNGSSTELLE	3 000		4 567.00	
2 000		36503 BETREUUNG AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER	2 200		2 205.00	
18 000		36506 DIVERSE BEITRAEGE				
8 000		1730 WOHNUNGSFUERSORGE -----	9 000		10 341.00	
8 000		35100 KAPITALZINSBEITRAEGE AN SOZIALEN WOHNUNGSBAU	9 000		10 341.00	
10 000	7 000	BEVORSCHUSSUNG VON ALIMENTEN -----	10 000	7 000	350.00	4 740.00
10 000	7 000	36600 43602 BEVORSCHUSSUNGEN RUECKVERGUETUNGEN VON BEVORSCHUSSUNGEN	10 000	7 000	350.00	4 740.00

[illegible]

Investitionsrechnung

K O N T O	VORANSCHLAG 1985		VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN

VORANSCHLAG 1985 AUSGABEN		K O N T O	VORANSCHLAG 1984 AUSGABEN		RECHNUNG 1983 AUSGABEN	
EINNAHMEN			EINNAHMEN		EINNAHMEN	
138 000		11	PRAESIDIALABTEILUNG =====			
138 000		110	GEMEINDEVERWALTUNG			
138 000		50600	EDV-ANLAGE			

VORANSCHLAG 1985 AUSGABEN		K O N T O		VORANSCHLAG 1984 AUSGABEN		RECHNUNG 1983 AUSGABEN	
EINNAHMEN				EINNAHMEN		EINNAHMEN	
14 607 000	5 107 000	14	BAUABTEILUNG =====	5 102 000	2 182 000	4 603 376.10	1 549 481.20
2 877 000	2 680 000	141	STRASSENBAU	3 055 000	1 772 000	2 138 599.20	865 481.20
1 535 000	1 834 000	1411	INDUSTRIESTRASSEN -----	2 161 000	1 364 000	1 375 445.75	581 189.00
1 535 000	1 834 000	50101 63100	INDUSTRIESTRASSE FOREN KOSTENANTEIL DRITTER	2 161 000	1 364 000	1 375 445.75	581 189.00
598 000		1412	ERSCHLIESSUNGSSTRASSEN -----				
598 000		50101	VERBINDUNGEN WEID-KUENTWIL-WALDETEN				
744 000	846 000	1413	ZUFAHRTSSTRASSEN -----	894 000	408 000	628 953.45	284 292.20
744 000	846 000	50101 50102 63100	FELDHOFSTRASSE BIRKENSTRASSE KOSTENANTEILE DRITTER	894 000	408 000	593 953.45 35 000.00	284 292.20
		1415	PLAETZE UND ANLAGEN -----			134 200.00	
		50100	TRAININGSPLATZ/110-M-BAHN			134 200.00	
11 330 000	2 027 000	142	HOCHBAUTEN	904 000	110 000	622 735.90	
7 000 000	1 000 000	1420	GEMEINDEZENTRUM -----				
2 000 000 5 000 000	1 000 000	50300 50301 66100	VORBEREITUNGSARBEITEN GEBAEUDEKOSTEN BEITRAG KIRCHGEMEINDE				
800 000		1421	WERKHOF -----	250 000			
800 000		50300	WERKHOF ROTKREUZ	250 000			
3 530 000	1 027 000	1422	SCHULHAUSER -----	654 000	110 000	622 735.90	

14 607 000 5 107 000 14 BAUABTEILUNG

VORANSCHLAG 1985
AUSGABEN EINNÄHMEN

VORANSCHLAG 1985		K O N T O		VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUSGABEN	EINNÄHMEN			AUSGABEN	EINNÄHMEN	AUSGABEN	EINNÄHMEN
30 000		50300	KINDERGARTEN BINZMUEHLE	54 000		544 912-90	
3 500 000		50301	OBERSTUFENSCHULHAUS ROTKREUZ	600 000	110 000	77 823-00	
	1 027 000	66100	KANTONSBEITRAG				
400 000	400 000	144	LANDSCHAFTS- UND UMWELTSCHUTZ	1 143 000	300 000	1 842 041-00	684 000-00
400 000		1440	GEWAESSERSCHUTZ	800 000		655 129-50	684 000-00

400 000		50100	HAUSANSCHLUESSE KANALISATIONS	800 000		655 129-50	684 000-00
		63100	KOSTENANTEIL DRITTER				
	400 000	1441	RAUMPLANUNG	343 000	300 000	1 186 911-50	
			NATUR- UND DENKMALSCHUTZ				

	400 000	50100	BINZMUEHLEWEIHER	343 000	300 000	1 186 911-50	
		66100	KANTONSBEITRAG				

Wie Sie aus Tabelle 4 alle ersehen können, wird zudem mit einer ver-
 langsamten Entwicklung der Bevölkerung gerechnet, sodass die
 maximale pro-Kopf-Verschuldung im Jahre 1987 von Fr. 5'955.--

VORANSCHLAG 1985			VORANSCHLAG 1984		RECHNUNG 1983	
AUSGABEN	EINNAHMEN		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
14 936 000	5 182 000 9 754 000	T O T A L	5 632 000	2 227 000 3 405 000	4 713 551.10	1 549 481.20 3 164 069.90
138 000		PRAESIDIALABTEILUNG				
14 607 000	5 107 000	BAUABTEILUNG	5 102 000	2 182 000	4 603 376.10	1 549 481.20
		POLIZEI- UND GESUNDHEITSABTEILUNG				
191 000	75 000	WEHRABTEILUNG	530 000	45 000	110 175.00	

RECHNUNG 1983 EINNAHMEN		VORANSCHLAG 1984 EINNAHMEN		VORANSCHLAG 1985 EINNAHMEN	

TRAKTANDUM 3

Finanzplan 1984 - 1989

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Beilage unterbreiten wir Ihnen den Finanzplan 1984 - 1989, welcher über die Entwicklung unserer Gemeindefinanzen in einem Zeitraum Auskunft gibt, in welchem grosse und richtungsweisende Bauvorhaben in noch nie dagewesener Höhe zu tätigen sind.

Die in der Zeit zwischen dem letzten Finanzplan 1983 - 1988 und dem nun vorliegenden Finanzplan bereits begonnenen Bauvorhaben am Gemeindezentrum und das in die Endphase der Planung gelangte und der Urnenabstimmung vom 2. Dezember 1984 zu unterbreitende Oberstufenschulhaus ist im Finanzplan durch den definitiven Kostenvoranschlag ergänzt worden.

Es zeigte sich, dass trotz dieser neu überarbeiteten und ergänzten Zahlen zwischen dem letztjährigen und dem diesjährigen Finanzplan keine wesentlichen Abweichungen zu verzeichnen sind. Insbesondere kann wiederum festgehalten werden, dass die geplanten Investitionen ohne Steuererhöhung, d.h. mit Beibehaltung des heutigen Steueransatzes von 110 % realisiert werden können.

Insgesamt werden gegenüber dem alten Finanzplan zusätzliche Investitionen von netto 2 Millionen Franken in die Planung aufgenommen. Diese Mehrinvestitionen ergaben sich aus dem inzwischen vorliegenden detaillierten Kostenvoranschlag Oberstufenschulhaus, welches um 1 Million Franken höher veranschlagt wird. Im weiteren ist der Bau eines Werkhofes in der Höhe von rund 1 Million Franken enthalten, da in der Detailplanung des im letzten Jahr vorgesehenen Umbaus der Scheune der ehemaligen Liegenschaft Wyrtsch es sich gezeigt hat, dass der Platzbedarf für das Bauamt und den Zivilschutz wesentlich grösser ist, als ursprünglich geplant war.

Die Spitze der Fremdverschuldung wird im Jahre 1987 gegenüber dem Finanzplan 1983 - 1988 netto um 1 Million Franken höher ausfallen und wird anstelle der letztjährig geplanten 33,6 Millionen Franken auf neu 34,6 Millionen Franken ansteigen.

Wie Sie aus Tabelle 4 ersehen können, wird zudem mit einer verlangsamen Entwicklung der Bevölkerung gerechnet, sodass die maximale pro-Kopf-Verschuldung im Jahre 1987 von Fr. 5'955.-- auf Fr. 6'245.-- ansteigt.

Anhand der heute sich abzeichnenden Steuerstruktur fällt hingegen das Verhältnis der Fremdzinsen zum ordentlichen Steuerertrag auch nach den genannten Mehrinvestitionen günstiger aus, als dies noch im letzten Finanzplan angenommen werden konnte.

Die Planrechnung, welche Sie in den Tabellen 5 und 6 im Detail einsehen können, zeigt auf, dass auch nach Abschluss der geplanten Bauvorhaben die Verwaltungsrechnung praktisch ausgeglichen gehalten werden kann. Für unvorhergesehene Risiken stehen bis im Jahre 1989 Reserven von ca. 9,5 Millionen Franken zur Verfügung, d.h. dass allfällige Defizite von Fr. 332'000.--, wie 1989 angenommen, während einer Dauer von fast 30 Jahren durch angeäuftere Reserven gedeckt werden können.

Trotzdem muss erneut an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger appelliert werden, mit neuen Forderungen, welche den Gemeindehaushalt belasten, zurückhaltend zu sein, da nach Abschluss der grossen Bauvorhaben von Gemeindezentrum und Oberstufenschulhaus der Schuldentilgung erste Priorität zukommt.

Abschliessend möchten wir festhalten, dass in jeder Planung über einen Zeitraum von mehr als 5 Jahren gewisse Ungenauigkeiten und Risiken enthalten sind. Vergleiche mit dem Finanzplan des Vorjahres vermögen aber aufzuzeigen, dass die überarbeitete Finanzplanung 1984 - 1989 die Ergebnisse des Vorjahres bestätigt.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen,

vom vorliegenden Finanzplan 1984 - 1989 sowie vom Investitionsprogramm Kenntnis zu nehmen.

Risch/Rotkreuz, 5. November 1984

DER GEMEINDERAT

Bewilligte Kredite	Total Investition- tionen	Investi- tionen bis 31.12.83	Investitionen im Jahre					
			1984	1985	1986	1987	1988	1989
Kindergarten Binzmühle - Subvention + Reserve	617 - 305	545	42 - 278	30 - 27				
Oberstufenschulhaus, Projekt	620	78	392	150				
Gemeindezentrum - Beiträge u. Subventionen	19'192 - 4'942		600	7'000 - 1'000	7'000 - 1'000	4'592 - 2'942		
Umbau u. Sanierung Feuerwehrdepot	386		386					
Kanalisationen/Hausanschlüsse	1'800	985	415	400				
Birkenstrasse (Güterbahnhofstrasse) - Perimeteranteile	398 - 177	371	27 - 58	119				
Industriestrasse - Perimeteranteile	3'393 - 2'364	1'458 - 530	400	1'535 - 1'834				
Feldhofstrasse - Perimeteranteile	1'528 - 1'108	677 - 272	107 - 109	744 - 727				
Waldetenstrasse / Untere Weidstrasse	598			598				
Naherholungsgebiet Binzmühle - Subvention	1'669 - 400	1'253	416	- 400				
Sportplatz - Transitorische Rückstellungen	383 - 313	383 - 250	63					
Perimeter Feldhofstrasse	240			240				
Perimeter Forrenland	238			238				
Beitrag Notschlachanlage	116	110	6					
Beitrag Sonderschule Hagendorn	185		185					
Beitrag Stiftung Alterszentrum	1'000		1'000					
Atemschutzfahrzeug - Subvention	191 - 75			191 - 75				
Abgerechnete Investitionen vor 31.12.83	11'798	11'798						
Total	34'668	16'606	3'468	6'944	6'000	1'650		

2. INVESTITIONSPROGRAMM 1984 - 1989

(in tausend Franken)

Noch nicht bewilligte Kredite	Total Investi- tionen	Investi- tionen bis 31.12.83	Investitionen im Jahre					
			1984	1985	1986	1987	1988	1989
Oberstufenschulhaus	16'420			3'500	6'000	6'000	920	
- Subventionen	- 5'518			- 1'000	- 2'000	- 2'000	- 518	
Werkhof	1'000			800	200			
Binzmühlestrasse	330				330			
- Perimeteranteile	- 102				- 102			
EDV-Anlage	138			138				
- Landverkäufe	- 3'000			- 1'000	- 1'000	- 1'000		
Total	9'268			2'438	3'428	3'000	402	

3. ZU TILGENDE AUFWENDUNGEN UND ABSCHREIBUNGEN 1984 - 1989

(in tausend Franken)

Text	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Stand der zu tilgenden Aufwendungen per 1. Januar ./.. Entnahme aus Reserve Alterszentrum	16'606 - 1'000	19'004	28'333	36'675	40'123	39'313
Bewilligte Neuinvestitionen gemäss Investitionsprogramm	3'468	6'944	6'000	1'650		
Noch nicht bewilligte Neuinvestitionen gemäss Investitionsprogramm		2'438	3'428	3'000	402	
Uebertrag Liegenschaften vom Finanzvermögen auf zu tilgende Aufwendungen:						
GBP 995, Schulhausareal	4'169 m2	465				
GBP 39, Schulhausareal	1'967 m2	260				
GBP 104, Schulhausareal	773 m2	91				
GBP 161, Schulhausareal	2'967 m2					
Gesamtinvestition vor Abschreibung	19'638	29'202	37'761	41'325	40'525	39'313
2,5 % Abschreibung auf abgerechnete Investitionen	548	548	530	530	530	524
2,5 % Abschreibung auf bewilligte Investitionen	86	260	410	451	451	451
2,5 % Abschreibung auf noch nicht bewilligte Investitionen		61	146	221	231	231
Stand der zu tilgenden Aufwendungen per 31. Dezember	19'004	28'333	36'675	40'123	39'313	38'107

4. ENTWICKLUNG VERSCHULDUNG UND FREMDVERZINSUNG 1984 - 1989

(in tausend Franken)

Text	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Bevölkerung	5'000	5'240	5'400	5'550	5'650	5'750
Fremdverschuldung per 1. Januar	14'542	16'362	23'666	31'247	34'663	34'128
Neuinvestitionen netto	3'468	9'382	9'428	4'650	402	
./.. Cash flow (Rechnungsüberschuss u. Abschreibung)	- 1'648	- 2'078	- 1'847	- 1'234	- 937	- 873
Fremdverschuldung per 31. Dezember	16'362	23'666	31'247	34'663	34'128	33'255
Fremdverschuldung pro Kopf	3'272	4'516	5'786	6'245	6'040	5'783
5 1/4 % Fremdzinsen	1'082	1'200	1'440	1'729	1'805	1'768
Ordentliche Steuern	6'573	7'332	7'750	7'982	8'495	8'714
Fremdzinsen in % der ordentlichen Steuern	16,5	16,4	18,6	21,7	21,2	20,3

Verwaltungsbereiche	Budget 1984 *	Budget 1985	Finanzplan 1986	Finanzplan 1987	Finanzplan 1988	Finanzplan 1989
ERTRAG						
Präsidentialabteilung	140'600.-	121'800.-	150'700.-	151'600.-	152'100.-	153'000.-
Finanzabteilung:						
Ordentliche Steuern	6'573'000.-	7'332'000.-	7'750'000.-	7'982'000.-	8'495'000.-	8'714'000.-
Steuerausgleich	580'000.-	650'000.-	720'000.-	730'000.-	750'000.-	770'000.-
Grundstückgewinnsteuern	400'000.-	500'000.-	500'000.-	500'000.-	500'000.-	500'000.-
Konzessionen	128'000.-	179'500.-	167'000.-	175'000.-	190'000.-	200'000.-
Uebrigte Einnahmen	692'800.-	992'100.-	794'400.-	851'500.-	920'800.-	960'200.-
Schulabteilung	1'608'600.-	1'681'000.-	1'863'200.-	1'910'300.-	2'088'500.-	2'270'000.-
Bauabteilung	936'000.-	786'000.-	850'300.-	868'300.-	881'000.-	900'000.-
Polizei- u. Gesundheitsabteilung	4'700.-	5'200.-	5'400.-	5'500.-	5'800.-	6'000.-
Wehrabteilung	68'100.-	71'800.-	72'500.-	77'500.-	91'900.-	99'000.-
Sozialabteilung	55'500.-	69'000.-	74'000.-	74'000.-	80'000.-	80'000.-
Total Ertrag	11'187'300.-	12'388'400.-	12'947'500.-	13'325'700.-	14'155'100.-	14'652'200.-
AUFWAND						
Präsidentialabteilung	611'040.-	742'640.-	746'500.-	773'400.-	801'900.-	832'500.-
Finanzabteilung:						
AHV/PK netto	803'000.-	838'800.-	976'300.-	1'100'100.-	1'234'800.-	1'370'600.-
Ordentlicher Aufwand	468'260.-	558'900.-	555'900.-	622'600.-	689'600.-	763'400.-
Passivzinsen	1'082'100.-	1'200'000.-	1'440'000.-	1'729'000.-	1'805'850.-	1'768'000.-
Abschreibungen	595'000.-	869'000.-	1'086'000.-	1'202'000.-	1'212'000.-	1'206'000.-
Schulabteilung	4'542'070.-	4'683'480.-	5'019'500.-	5'339'380.-	5'924'700.-	6'288'700.-
Bauabteilung	1'347'620.-	1'507'650.-	1'519'300.-	1'638'900.-	1'796'200.-	1'835'600.-
Polizei- u. Gesundheitsabteilung	319'400.-	302'800.-	322'050.-	344'600.-	367'150.-	289'800.-
Wehrabteilung	210'340.-	258'800.-	285'900.-	300'500.-	337'000.-	350'000.-
Sozialabteilung	154'920.-	216'500.-	234'800.-	242'700.-	261'000.-	280'000.-
Total Aufwand	10'133'750.-	11'178'570.-	12'186'250.-	13'293'180.-	14'430'200.-	14'984'600.-

* umgerechnet nach neuem Kontenplan

Verwaltungsbereich	1978	1979	1980	1981	1982	1983
<u>ERTRAG</u>						
Allgemeine Verwaltung	124'623.-	131'258.-	95'761.-	139'540.-	130'422.-	214'902.-
Finanzwesen:						
Ordentliche Steuern	5'880'133.-	5'629'472.-	5'738'117.-	4'972'464.-	6'142'522.-	6'551'475.-
Steuerausgleich	---	---	---	---	---	502'195.-
Grundstückgewinnsteuern	521'338.-	466'580.-	358'355.-	689'271.-	473'138.-	629'137.-
Konzessionen	100'289.-	111'199.-	118'512.-	126'268.-	145'810.-	158'159.-
Uebrige Einnahmen	420'847.-	482'048.-	550'242.-	540'737.-	675'429.-	660'793.-
Schulwesen	1'121'118.-	1'088'278.-	1'096'890.-	1'238'058.-	1'301'288.-	1'537'649.-
Bau- und Strassenwesen	1'125'328.-	645'767.-	609'388.-	420'320.-	1'074'566.-	874'187.-
Polizei	4'549.-	5'070.-	3'966.-	6'004.-	5'094.-	4'001.-
Volkswirtschaft	1'818.-	1'388.-	1'648.-	1'864.-	1'078.-	620.-
Feuerwehr	35'192.-	58'986.-	42'326.-	40'255.-	48'655.-	63'927.-
Militär	23'482.-	37'681.-	21'269.-	29'816.-	35'319.-	10'667.-
Fürsorge	20'251.-	16'579.-	43'227.-	40'142.-	26'333.-	41'854.-
Total Ertrag	9'378'968.-	8'674'306.-	8'679'701.-	8'244'739.-	10'059'654.-	11'249'566.-
<u>AUFWAND</u>						
Allgemeine Verwaltung	393'608.-	398'662.-	516'907.-	571'187.-	690'526.-	733'997.-
Finanzwesen:						
AHV/PK	629'053.-	679'236.-	732'533.-	853'100.-	963'184.-	1'054'965.-
Ordentlicher Aufwand	248'965.-	247'697.-	262'883.-	285'975.-	367'473.-	353'964.-
Passivzinsen	613'148.-	622'485.-	582'878.-	683'356.-	918'872.-	747'597.-
Abschreibungen	203'422.-	206'317.-	200'790.-	189'820.-	428'688.-	548'387.-
Schulwesen	2'515'786.-	2'533'504.-	2'872'328.-	2'991'482.-	3'365'180.-	3'868'395.-
Bau- und Strassenwesen	1'789'756.-	1'514'209.-	1'512'434.-	1'102'152.-	1'530'046.-	1'420'321.-
Polizei	139'152.-	131'945.-	115'681.-	154'947.-	204'734.-	252'173.-
Volkswirtschaft	48'291.-	33'740.-	36'268.-	30'245.-	20'576.-	50'860.-
Feuerwehr	65'551.-	136'666.-	86'089.-	92'493.-	104'643.-	139'838.-
Militär/Zivilschutz	62'315.-	74'007.-	110'228.-	132'628.-	81'800.-	54'799.-
Fürsorge	85'777.-	112'255.-	150'620.-	127'989.-	131'150.-	157'652.-
Total Aufwand	6'794'824.-	6'690'723.-	7'179'639.-	7'215'374.-	8'806'872.-	9'382'948.-

8861	2861	1861	0861	6761	8761	Verwaltungsbereich
------	------	------	------	------	------	--------------------

8. ERGEBNIS VERWALTUNGSRECHNUNGEN JAHRE 1978 - 1983

	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Total Ertrag	9'378'968.-	8'674'306.-	8'679'701.-	8'244'739.-	10'059'654.-	11'249'566.-
Total Aufwand	6'794'824.-	6'690'723.-	7'179'639.-	7'215'374.-	8'806'872.-	9'382'948.-
Nettoüberschuss	2'584'144.-	1'983'583.-	1'500'062.-	1'029'365.-	1'252'782.-	1'866'618.-
=====						
VERWENDUNG RECHNUNGSUEBERSCHUSS						
Einlage in Reserven	1'879'090.-	1'408'053.-	1'253'310.-	554'914.-	1'248'857.-	1'866'618.-
Ausserordentliche Abschreibungen	705'054.-	575'530.-	246'752.-	474'451.-	3'925.-	---
Total	2'584'144.-	1'983'583.-	1'500'062.-	1'029'365.-	1'252'782.-	1'866'618.-
=====						
Stand Reserven	4'742'555.-	6'146'178.-	7'399'488.-	5'672'760.-	6'508'134.-	8'125'280.-
=====						

Motion von Herrn Kurt Dönni, Binzmühlestrasse 14, 6343 Rotkreuz, betreffend Ausbau der Binzmühlestrasse

- Bericht und Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Herr K. Dönni hat anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Juni 1984 folgende Motion eingereicht:

" Ich beantrage der Gemeindeversammlung, dass der Ausbau der Binzmühlestrasse an der nächsten Gemeindeversammlung traktandiert wird.

Begründung:

- Der Kindergarten Binzmühle und andere Liegenschaften sind nur provisorisch erschlossen.
- Meine damalige Einsprache gegen den Kindergarten wurde abgewiesen mit der Begründung, dass der Ausbau der Binzmühlestrasse in Richtung Allrüttli innerhalb von 2 Jahren erfolge.
- Die jetzt bestehende Binzmühlestrasse entlang der Bahnlinie ist ein gefährlicher Schulweg für Kinder aus dem Gebiet Birkenstrasse.
- Der Verkehr in die Binzmühlestrasse resp. zum Kindergarten ist grösser als angenommen.
- Die Ablehnung des Projektes Binzmühlestrasse ist meines Erachtens rechtswidrig, da auch die Gemeinde verpflichtet ist, ihre Bauten genügend zu erschliessen. "

Der Gemeinderat hat den Stimmbürgern bereits zwei Projekte für den Neu- resp. Ausbau der Binzmühlestrasse zur Genehmigung unterbreitet. Beide Male haben die Stimmbürger die jeweiligen Projekte abgelehnt, dies obwohl das zweite Projekt nur einen minimalen Ausbau der Strasse vorsah.

Das Binzmühlegebiet wird derzeit über eine etwa 2.50 bis 3.00 m breite Naturstrasse (alte Binzmühlestrasse) erschlossen. Die bestehende Binzmühlestrasse zweigt von der alten Chamerstrasse ab und führt dem "Bahndamm" entlang zum neuen Kindergarten bzw. zum Naherholungsgebiet Binzmühle. Die Strasse ist nur für den Zubringerverkehr offen.

Mit dem geplanten Ausbau der Binzmühlestrasse soll das Gebiet der Binzmühle und Allrüttli gemäss Verkehrsrichtplan mit einer Erschliessungsstrasse nach den Bestimmungen des revidierten Strassenreglementes vom 28. Juni 1982 resp. 21. Dezember 1982 definitiv erschlossen werden.

Die projektierte Strasse wird das Gebiet der Binzmühle und Allrüttli mit der Berchtwilerstrasse verbinden. Verschiedene Liegenschaften in der Binzmühle und Allrüttli haben bis jetzt lediglich eine ungenügende oder provisorische Zufahrt. Laut Zonenplan ist noch mit weiteren Wohnbauten zu rechnen. Nebst der Erschliessung der in den letzten Jahren erstellten Neubauten dient diese Strasse auch der teilweisen Erschliessung der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 589.

Das zu erschliessende Baugebiet resp. die zu erschliessenden Liegenschaften liegen gemäss rechtsgültigem Zonenplan in den Wohnzonen W2 und W3 sowie in der Zone des öffentlichen Interesses. Gemäss Art. 7 des Strassenreglementes sind die Erstellung und der Ausbau der im Verkehrsrichtplan vorgesehenen Erschliessungs- und Zufahrtsstrassen sowie Wege grundsätzlich Aufgabe der interessierten Grundeigentümer.

Der Gemeinderat erachtet den Ausbau der Binzmühlestrasse als vernünftig und unumgänglich, um bestehende Bauten definitiv und das noch vorhandene Baugebiet genügend erschliessen zu können. Die Gemeinde als Hauptbeteiligte fühlt sich verpflichtet, die Bauvorschriften laut Baugesetz, Bauordnung und Strassenreglement einzuhalten, wie dies von jedem privaten Grundeigentümer ebenfalls verlangt wird.

Aufgrund der erwähnten Ausführungen stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung den

A N T R A G :

Es sei

die Motion von Herrn Kurt Dönni erheblich zu erklären.

Risch/Rotkreuz, 5. November 1984

DER GEMEINDERAT